

---

# HALBJAHRESBERICHT 2022

---

**SCHWEITER TECHNOLOGIES**

---

## BERICHT DES VERWALTUNGSRATS

Sehr geehrte Aktionäre

Schweiter Technologies verzeichnete im ersten Halbjahr 2022 eine solide organische Umsatzsteigerung und einen Rekordwert. Der Nettoumsatz erhöhte sich um 3% (in lokalen Währungen: +5%) und erreichte CHF 647.8 Mio. Die Preisanpassungen und Effizienzsteigerungen konnten markant gestiegene Material- und Energiekosten sowie negative Fremdwährungseinflüsse nicht vollständig kompensieren und führten im ersten Halbjahr gegenüber der starken Vergleichsbasis zu einem tieferen Betriebsergebnis. Die Gruppe erzielte einen EBITDA von CHF 57.0 Mio. (VJ: CHF 77.8 Mio.). Der EBIT belief sich auf CHF 37.8 Mio. (VJ: CHF 58.3 Mio.) und der Reingewinn auf CHF 27.3 Mio. (VJ: CHF 45.5 Mio.).

3A Composites knüpfte an das erfolgreiche Geschäftsjahr 2021 an und erzielte auch im ersten Halbjahr 2022 wiederum eine Umsatzsteigerung. Der Anstieg reflektierte hauptsächlich die Verkaufspreiserhöhungen und im Architekturgeschäft ebenfalls höhere Absatzvolumen. Trotz den anhaltenden Herausforderungen in den Lieferketten gelang es Schweiter auch in der ersten Jahreshälfte 2022, die Verfügbarkeit aller Produkte sicherzustellen.

Preisdruck im Geschäft mit Windkunden-OEMs und die massiv angestiegenen Preise für Rohmaterialien, Energie und Transport belasteten das Halbjahresergebnis. Dieser negative Einfluss konnte dank Verkaufspreiserhöhungen und Effizienzsteigerungen jedoch teilweise abgefedert werden.

Das Displaygeschäft entwickelte sich sowohl umsatz- als auch ergebnisseitig insgesamt erfreulich, war jedoch von unterschiedlichen Dynamiken in den jeweiligen Märkten geprägt:

Nach dem pandemiebedingten aussergewöhnlich hohen Wachstum der Clear-Sheet Produkte in den Vorperioden, gefolgt von einer sukzessiven Normalisierung des Umsatzes, resultierte ein Nachfragerückgang im ersten Semester. Im Bereich der nicht-transparenten Platten hingegen hielt die positive Entwicklung in den Displaymärkten Kommunikation, Messebau und Shop Design weiter an und vermochte umsatzmässig den temporär schwächeren Bedarf an transparenten Platten auszu-

gleichen. Dabei entwickelten sich die Umsätze in Europa ansprechend, während sich in den USA der im zweiten Semester letzten Jahres begonnene Trend weiter fortsetzte und zu markant gesteigerten Umsätzen führte.

Das Architekturgeschäft vermochte insgesamt die starke Wachstumsdynamik des Vorjahres fortzusetzen und verzeichnete einen prozentual zweistelligen Umsatzanstieg sowie höhere Absatzvolumen im Vergleich zum ersten Halbjahr des Vorjahres in allen Regionen. Die Entwicklung in der Region Asien ist zweigeteilt, während Indien und der südostasiatische Raum wuchsen, litt China unter den wiederholten Lockdowns und dämpfte die Volumen sowie die Profitabilität in Asien.

Das Geschäft mit Kernmaterialien verzeichnete ein gutes Resultat, konnte aber erwartungsgemäss nicht an die Rekordergebnisse des ersten Halbjahres 2021 anknüpfen. Die zyklische Abschwächung der Nachfrage seitens der Windkraftkunden, welche sich bereits in der zweiten Jahreshälfte des vergangenen Geschäftsjahres abzeichnete, führte sich 2022 fort. Die ab dem zweiten Quartal erwartete Belebung des Windgeschäfts in China hat sich aufgrund der rigorosen Lockdown-Massnahmen verzögert. Das PET-Verkaufsvolumen wurde im ersten Halbjahr trotzdem weiter gesteigert während sich die Nachfrage nach Balsa-Produkten leicht reduzierte. Höhere Rohmaterialkosten sowie Preisdruck seitens globaler OEMs, insbesondere in China, belasteten die Margen im Vergleich zum Vorjahr. Die Nachfrage ausserhalb des Windgeschäfts verlief stabil.

Das Geschäft im Transportbereich blieb trotz gestiegenem Auftragsbestand hinter dem Vorjahr zurück. Wiederholte, kundenseitige Projektverschiebungen resultierten in einem tieferen Umsatz im Vergleich zum Vorjahr; markant höhere Material- und Energiepreise, welche nur bedingt an die Kunden überwältzt werden konnten, sowie Anlaufkosten für neue Projekte führten zusätzlich zu einer temporär tieferen Profitabilität.

### **Investition in Nachhaltigkeit**

Anfang März 2022 hat Schweiter Technologies seinen erstmals nach den Standards der Global Reporting Initiative zertifizierten Nachhaltigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2021 publiziert und legt damit die Grundlage für eine offene und transparente Nachhaltigkeitsberichterstattung. Der Nachhaltigkeitsbericht ist abrufbar unter: <https://www.schweiter.ch/s1a264/gruppe/nachhaltigkeit.html>

Dass Schweiter Technologies mit seiner Geschäftstätigkeit in vielfacher Hinsicht einen Beitrag für eine nachhaltige Zukunft leistet, zeigt auch die im April vollzogene Investition in das Unternehmen Swedboard International AB ([www.swedboard.se](http://www.swedboard.se)), das umweltfreundliche und bedruckbare Platten für das Display-Geschäft herstellt. Durch die gezielte Beteiligung ergänzt die Gruppe bewusst ihre Display-Produktpalette, mit deren Einsatz die Kundinnen und Kunden ihren ökologischen Fussabdruck reduzieren können.

### **Ausblick**

Verschiedene Produktinnovationen und signifikante Investitionen in zahlreiche neue Anlagen zur Verbesserung der Effizienz und der Flexibilität stärken die Wettbewerbsfähigkeit durch neue Anwendungen und eine tiefere Kostenbasis.

Das Marktumfeld wird aber auch in der zweiten Jahreshälfte 2022 anspruchsvoll bleiben. Das unsichere wirtschaftliche Umfeld, die aktuell angespannte geopolitische Lage und deren wirtschaftlichen Auswirkungen sowie die nach wie vor bestehenden Unsicherheiten in Bezug auf die COVID-Pandemie in China bleiben herausfordernd. Im zweiten Halbjahr wird daher insgesamt ein Geschäftsverlauf im Rahmen des ersten Halbjahres erwartet.

Dabei wird im Display- und im Architekturgeschäft in Europa und den USA trotz einer leichten Abschwächung aufgrund eingetrübter konjunktureller Erwartungen mit einer soliden Nachfrage gerechnet. Im asiatischen Architekturgeschäft sollten die aufgrund der Lockdowns in China verschobenen Aufträge in der zweiten Jahreshälfte realisiert werden können.

Im Bereich Kernmaterialien wird von einer stabilen Entwicklung des Geschäftsverlaufs in Europa und in Amerika ausgegangen. In China wird ab dem vierten Quartal eine Belebung der Nachfrage im Windmarkt erwartet.

Roman Sonderegger, per 1. Mai 2022 als zukünftiger CEO in das Unternehmen eingetreten, konnte sich während seiner Einführungsphase erfolgreich einarbeiten und wird per 1. Oktober 2022 die Verantwortung als CEO der Gruppe übernehmen.

Freundliche Grüsse



Beat Siegrist, Präsident

## KENNZAHLEN

## NETTOUMSATZ

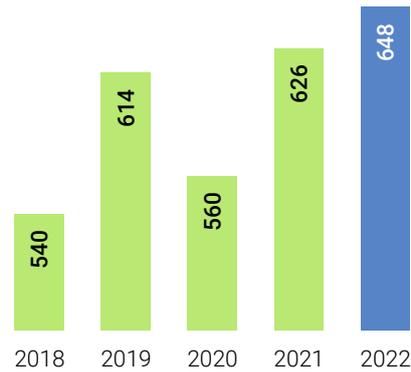
in Mio. CHF

648

+3%

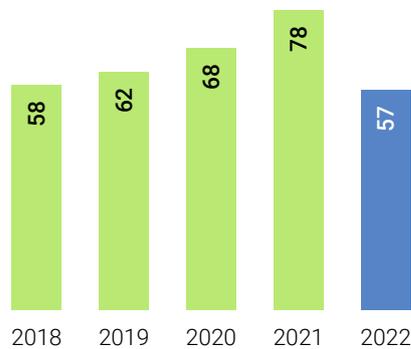
## NETTOUMSATZ

in Mio. CHF



## EBITDA

in Mio. CHF



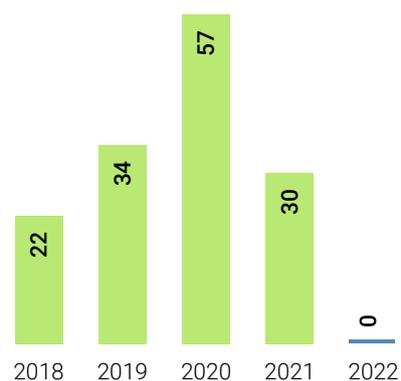
## REINGEWINN

in Mio. CHF

27

## GELDFLUSS AUS GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

in Mio. CHF



## EIGENKAPITAL

in Mio. CHF

764

## EIGENKAPITALQUOTE

67%

## FLÜSSIGE MITTEL

in Mio. CHF

72

## KONSOLIDIERTE BILANZ

AKTIVEN (IN MIO. CHF)	30. Juni 2022	%	31. Dezember 2021	%
<b>UMLAUFVERMÖGEN</b>				
Flüssige Mittel	71.6		123.1	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	214.5		189.3	5
Vorräte	231.8		215.8	5
Sonstiges Umlaufvermögen	33.3		29.7	
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>551.2</b>	<b>48.6</b>	<b>557.9</b>	<b>48.8</b>
<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>				
Sachanlagen	330.1		325.0	
Immaterielle Anlagen (inkl. Goodwill)	178.1		184.3	
Sonstiges Anlagevermögen	75.6		75.9	6
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>583.8</b>	<b>51.4</b>	<b>585.2</b>	<b>51.2</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>1 135.0</b>		<b>1 143.1</b>	
<b>PASSIVEN (IN MIO. CHF)</b>				
<b>FREMDKAPITAL</b>				
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	48.7		9.2	7
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	87.5		79.2	5
Anzahlungen von Kunden	6.6		4.5	
Passive Rechnungsabgrenzungen	52.9		64.2	5
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	39.6		35.5	
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>235.3</b>	<b>20.7</b>	<b>192.6</b>	<b>16.8</b>
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	29.0		32.2	
Passive latente Ertragssteuern	30.6		31.5	
Langfristige Rückstellungen	13.7		14.6	
Leistungen an Arbeitnehmer	62.4		95.6	8
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>	<b>135.7</b>	<b>12.0</b>	<b>173.9</b>	<b>15.2</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>371.0</b>	<b>32.7</b>	<b>366.5</b>	<b>32.1</b>
<b>EIGENKAPITAL</b>				
Aktienkapital	1.4		1.4	
Gewinnreserven	839.5		844.2	
Umrechnungsdifferenzen	-76.9		-69.0	
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>764.0</b>	<b>67.3</b>	<b>776.6</b>	<b>67.9</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>1 135.0</b>		<b>1 143.1</b>	

## KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG

(IN MIO. CHF)	1. Halbjahr 2022		1. Halbjahr 2021	
		%		%
<b>Nettoumsatz</b>	<b>647.8</b>	<b>100.0</b>	<b>626.4</b>	<b>100.0</b>
Bestandesänderung von Halb- und Fertigfabrikaten	-1.2	-0.2	20.6	3.3
Materialaufwand	-360.1	-55.6	-353.3	-56.4
Personalaufwand	-114.4	-17.7	-115.7	-18.5
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-116.9	-18.0	-102.8	-16.4
Sonstiger betrieblicher Ertrag	1.8	0.3	2.6	0.4
Abschreibungen und Amortisationen	-19.2	-3.0	-19.5	-3.1
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>37.8</b>	<b>5.8</b>	<b>58.3</b>	<b>9.3</b>
Finanzertrag	1.1	0.2	2.9	0.5
Finanzaufwand	-3.2	-0.5	-1.7	-0.3
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>35.7</b>	<b>5.5</b>	<b>59.5</b>	<b>9.5</b>
Ertragssteuern	-8.4	-1.3	-14.0	-2.2
<b>Reingewinn</b>	<b>27.3</b>	<b>4.2</b>	<b>45.5</b>	<b>7.3</b>
<b>ERGEBNIS PRO AKTIE (IN CHF)</b>				
- unverwässert	19.1		31.8	
- verwässert	19.1		31.8	

## KONSOLIDIERTE GESAMTERGEBNISRECHNUNG

(IN MIO. CHF)	1. Halbjahr 2022	1. Halbjahr 2021
<b>Reingewinn</b>	<b>27.3</b>	<b>45.5</b>
<b>SONSTIGES ERGEBNIS</b>		
Positionen, die nachträglich in die Erfolgsrechnung umgegliedert werden:		
– Währungsumrechnungsdifferenzen ausländischer Tochtergesellschaften	–7.9	23.6
– Steuereffekte	0.0	0.0
In die Erfolgsrechnung übertragene Währungsumrechnungsdifferenzen	0.0	0.0
<b>Total</b>	<b>–7.9</b>	<b>23.6</b>
Positionen, die nicht nachträglich in die Erfolgsrechnung umgegliedert werden:		
– Neubewertung der leistungsorientierten Personalvorsorgepläne	33.1	20.2
– Steuereffekte	–7.6	–4.1
<b>Total</b>	<b>25.5</b>	<b>16.1</b>
<b>Total sonstiges Ergebnis</b>	<b>17.6</b>	<b>39.7</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>44.9</b>	<b>85.2</b>

## KONSOLIDIERTE GELDFLUSSRECHNUNG

(IN MIO. CHF)	1. Halbjahr 2022	1. Halbjahr 2021
<b>Reingewinn</b>	<b>27.3</b>	<b>45.5</b>
Abschreibungen und Amortisationen	19.2	19.5
Veränderung Rückstellungen und Leistungen an Arbeitnehmer	0.2	-2.3
Sonstige nicht liquiditätswirksame Posten	-1.5	-0.5
Ertragssteuern	8.4	14.0
Finanzergebnis	2.7	-1.2
Veränderung des Nettoumlaufvermögens	-46.7	-25.0
Bezahlte Ertragssteuern	-9.6	-20.5
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>0.0</b>	<b>29.5</b>
Kauf von Geschäftsbetrieben	-1.9	0.0
Kauf von assoziierten Gesellschaften	-2.6	-15.4
Kauf von Sachanlagen	-21.1	-15.3
Erlös aus Verkauf von Sachanlagen	0.2	1.2
Kauf von immateriellen Anlagen	-0.1	-0.3
Zunahme von Finanzanlagen	-1.2	-0.9
Erhaltene Zinsen	0.1	0.2
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-26.6</b>	<b>-30.5</b>
Zunahme von Finanzverbindlichkeiten	40.0	0.0
Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten	-5.5	-5.0
Bezahlte Zinsen	-1.3	-1.3
Bezahlte Dividende	-57.3	-57.3
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-24.1</b>	<b>-63.6</b>
Währungseinflüsse auf flüssige Mittel	-0.8	2.8
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>-51.5</b>	<b>-61.8</b>
Bestand der flüssigen Mittel am 1. Januar	123.1	163.7
<b>Bestand der flüssigen Mittel am 30. Juni</b>	<b>71.6</b>	<b>101.9</b>

## KONSOLIDierter EIGENKAPITALNACHWEIS

(IN MIO. CHF)	Aktien- kapital	Gewinn- reserven	Umrechnungs- differenzen	Total Eigenkapital
<b>Stand 1. Januar 2021</b>	<b>1.4</b>	<b>810.5</b>	<b>-73.9</b>	<b>738.0</b>
Reingewinn		45.5		45.5
Sonstiges Ergebnis		16.1	23.6	39.7
<b>Gesamtergebnis</b>		<b>61.6</b>	<b>23.6</b>	<b>85.2</b>
Anteilsbasierte Vergütung		-0.2		-0.2
Dividende		-57.3		-57.3
<b>Stand 30. Juni 2021</b>	<b>1.4</b>	<b>814.6</b>	<b>-50.3</b>	<b>765.7</b>
<b>Stand 1. Januar 2022</b>	<b>1.4</b>	<b>844.2</b>	<b>-69.0</b>	<b>776.6</b>
Reingewinn		27.3		27.3
Sonstiges Ergebnis		25.5	-7.9	17.6
<b>Gesamtergebnis</b>		<b>52.8</b>	<b>-7.9</b>	<b>44.9</b>
Anteilsbasierte Vergütung		-0.2		-0.2
Dividende		-57.3		-57.3
<b>Stand 30. Juni 2022</b>	<b>1.4</b>	<b>839.5</b>	<b>-76.9</b>	<b>764.0</b>

## ANHANG ZUM HALBJAHRESABSCHLUSS

### 1. GRUNDSÄTZE DER KONZERNRECHNUNGSLEGUNG

Dieser verkürzte, ungeprüfte Halbjahresabschluss der in der Schweiz domizilierten Schweiter Technologies AG und ihrer Tochtergesellschaften wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 «Zwischenberichterstattung» erstellt und sollte in Verbindung mit der Konzernrechnung 2021 gelesen werden.

Er basiert auf den im Geschäftsbericht 2021 dargestellten Rechnungslegungsgrundsätzen, welche mit Ausnahme der folgenden neuen oder geänderten Standards und Interpretationen unverändert angewendet wurden:

### 2. ANWENDUNG NEUER ODER ÜBERARBEITETER RECHNUNGSLEGUNGSSTANDARDS

#### Änderungen zu Standards

IAS 16	Sachanlagen: Einnahmen vor der beabsichtigten Nutzung	1)
IAS 37	Belastende Verträge: Kosten der Vertragserfüllung	1)
Diverse	Änderungen aufgrund der Annual-Improvement-Projekte	1)

<sup>1)</sup> Es gibt keine oder keine wesentlichen Auswirkungen auf die Konzernrechnung von Schweiter Technologies.

#### Verabschiedete, noch nicht angewendete Standards

Die folgenden neuen und revidierten Standards und Interpretationen des IASB wurden verabschiedet. Sie treten jedoch erst später in Kraft und sind in der vorliegenden Konzernrechnung nicht frühzeitig angewendet.

#### Neue Standards

		Inkraftsetzung	Geplante Anwendung durch Schweiter Technologies	
IFRS 17	Versicherungsverträge	1. Januar 2023	Geschäftsjahr 2023	1)

<sup>1)</sup> Es werden keine oder keine wesentlichen Auswirkungen auf die Konzernrechnung von Schweiter Technologies erwartet.

#### Änderungen zu Standards

IAS 1	Klassifizierung von Verbindlichkeiten als kurzfristig oder langfristig	1. Januar 2023	Geschäftsjahr 2023	1)
IAS 1	Offenlegung von Rechnungslegungsgrundsätzen	1. Januar 2023	Geschäftsjahr 2023	1)
IAS 8	Definition von Schätzungen	1. Januar 2023	Geschäftsjahr 2023	1)
IAS 12	Latente Steuern, die sich auf Vermögenswerte und Schulden beziehen, die aus einer einzigen Transaktion entstehen	1. Januar 2023	Geschäftsjahr 2023	1)

<sup>1)</sup> Es werden keine oder keine wesentlichen Auswirkungen auf die Konzernrechnung von Schweiter Technologies erwartet.

Die Erstellung der konsolidierten Halbjahresrechnung verlangt vom Management, Einschätzungen und Annahmen zu treffen, welche die ausgewiesenen Erträge, Aufwendungen, Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten zum Zeitpunkt der Bilanzierung beeinflussen. Wenn zu einem späte-

ren Zeitpunkt derartige Einschätzungen und Annahmen, welche vom Management zum Zeitpunkt der Bilanzierung nach bestem Wissen getroffen wurden, von den tatsächlichen Gegebenheiten abweichen, werden die ursprünglichen Einschätzungen und Annahmen in jener Berichtsperiode entsprechend angepasst, in der sich die Gegebenheiten geändert haben.

Die Gruppe ist in Bereichen tätig, deren Erfolgsrechnungen nicht durch wesentliche saisonale Schwankungen gekennzeichnet sind. Die Ertragssteuern werden basierend auf der bestmöglichen Schätzung des für das ganze Geschäftsjahr erwarteten, gewichteten Durchschnittsteuersatzes berechnet.

### 3. GESCHÄFTSSEGMENTE

1. HALBJAHR 2022 (IN MIO. CHF)	3A Composites	Übrige / Eliminationen	Gruppe
Nettoumsatz	647.8	0.0	647.8
Betriebsergebnis	39.3	-1.5	37.8
Reingewinn	26.6	0.7	27.3
Aktiven	1 133.4	1.6	1 135.0
Fremdkapital	666.4	-295.4	371.0
Anzahl Mitarbeitende per 30. Juni	4 503 <sup>1)</sup>	8	4 511

<sup>1)</sup> Davon 1 472 Mitarbeitende in Balsa-Plantagen und Sägewerken in Ecuador und Papua-Neuguinea

Regionen	Europa	Amerika	Asien	Übrige	Total
Nettoumsatz	397.7	171.0	62.0	17.1	647.8

1. Halbjahr 2021 (in Mio. CHF)	3A Composites	Übrige / Eliminationen	Gruppe
Nettoumsatz	626.4	0.0	626.4
Betriebsergebnis	60.0	-1.7	58.3
Reingewinn	44.8	0.7	45.5
Aktiven	1 124.6	2.5	1 127.1
Fremdkapital	667.7	-306.3	361.4
Anzahl Mitarbeitende per 30. Juni	4 425 <sup>1)</sup>	7	4 432

<sup>1)</sup> Davon 1 459 Mitarbeitende in Balsa-Plantagen und Sägewerken in Ecuador und Papua-Neuguinea

Regionen	Europa	Amerika	Asien	Übrige	Total
Nettoumsatz	409.7	125.7	74.5	16.5	626.4

### 4. VERÄNDERUNGEN IM KONSOLIDIERUNGSKREIS

In der Berichtsperiode gab es keine Änderungen im Konsolidierungskreis.

### 5. VERÄNDERUNG NETTOUMLAUFVERMÖGEN

Die Erhöhung des Nettoumlaufvermögens resultiert hauptsächlich aus höheren Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie höheren Vorräten – dies hauptsächlich aus dem gestiegenen Umsatz und höheren Rohmaterialpreisen.

---

## 6. SONSTIGES ANLAGEVERMÖGEN

In der Veränderung des sonstigen Anlagevermögens ist der Erwerb von 25% der Anteile an Swedboard International AB mittels direkter Kapitalerhöhung enthalten.

Swedboard International AB mit Sitz in Katrineholm, Schweden, ist ein innovatives Unternehmen, das umweltfreundliche und bedruckbare Platten für das Display-Geschäft herstellt sowie vermarktet.

Die übrigen Anteile an Swedboard International AB können im Zeitraum vom 1. Juli 2024 bis 30. September 2027 durch Schweiter Technologies mittels Option erworben werden. Der Kaufpreis der übrigen Anteile ist unter anderem abhängig vom operativen Ergebnis für den 12-Monats-Zeitraum vor Kaufdatum.

Im Finanzertrag des ersten Halbjahres 2022 ist der anteilige Gewinn in Höhe von CHF 0.1 Mio. von Swedboard International AB seit Akquisition Ende April enthalten.

## 7. KURZFRISTIGE FINANZVERBINDLICHKEITEN

In den kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten sind Bankverbindlichkeiten in der Höhe von CHF 20.0 Mio. enthalten.

Des Weiteren wurde der Gesellschaft ein Darlehen in der Höhe von CHF 20.0 Mio. von nahestehenden Personen gewährt. Die Konditionen dieses Darlehens sind vorteilhafter als von Finanzinstituten offeriert.

## 8. LEISTUNGEN AN ARBEITNEHMER

Die Reduktion der Verpflichtungen aus Personalvorsorge resultiert hauptsächlich aus der Erhöhung der Abzinsungssätze und den zukünftigen Saläransparungen, welche der versicherungsmathematischen Berechnung zugrunde liegen.

## 9. EVENTUALVERBINDLICHKEITEN UND EVENTUALFORDERUNGEN

Die Abnahmeverpflichtungen aus Einkaufskontrakten für Rohmaterialien haben sich in der Berichtsperiode von CHF 926.2 Mio. um CHF 111.8 Mio. auf CHF 814.4 Mio. reduziert. Die offenen Verpflichtungen zur Abnahme von Sachanlagen reduzierten sich um CHF 6.1 Mio. von CHF 24.9 Mio. auf CHF 18.8 Mio.

## 10. EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Zwischen dem Bilanzstichtag und dem Datum der Veröffentlichung dieses Halbjahresberichts sind keine weiteren Ereignisse eingetreten, welche einen wesentlichen Einfluss auf die konsolidierte Halbjahresrechnung 2022 haben könnten.

Dieser Halbjahresbericht wurde am 15. August 2022 vom Verwaltungsrat der Schweiter Technologies AG per Zirkularbeschluss gutgeheissen und zur Veröffentlichung freigegeben.

---

# TERMINE UND KONTAKTE

## PUBLIKATIONEN UND TERMINE

6. März 2023  
Publikation Geschäftsbericht 2022

4. April 2023  
Generalversammlung im Theater Casino Zug

## KONTAKT

Martin Klöti, CFO

Schweiter Technologies AG  
Hinterbergstrasse 20  
6312 Steinhausen, Schweiz  
T +41 41 757 77 00

[investor@schweiter.com](mailto:investor@schweiter.com)  
[www.schweiter.com](http://www.schweiter.com)

---

# IMPRESSUM

## **Konzept/Design/Produktion**

Linkgroup AG, Zürich  
www.linkgroup.ch

## **Print**

Printlink AG, Zürich  
www.printlink.ch

## **08/2022**

Gedruckt in der Schweiz

## **Disclaimer**

Alle Aussagen dieses Halbjahresberichts, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, sind zukunftsgerichtete Aussagen, die keinerlei Garantie bezüglich zukünftiger Leistungen gewähren. Sie gründen auf Annahmen und beinhalten Risiken und Unsicherheiten sowie andere Faktoren, die ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen.

## **Originalsprache Deutsch**

Dieser Halbjahresbericht erscheint auch in englischer Sprache. Im Falle unterschiedlicher Interpretationen gilt der deutsche Text.

Copyright by Schweiter Technologies AG,  
6312 Steinhausen



---

Schweiter Technologies AG  
Hinterbergstrasse 20  
6312 Steinhausen, Schweiz  
T +41 41 757 77 00

[info@schweiter.com](mailto:info@schweiter.com)  
[www.schweiter.com](http://www.schweiter.com)

---